

## 6:1! FC Weser gelingt Kantersieg gegen den SV Förste, von der Crone vierfacher Torschütze!

Aufatmen beim FC Weser, durch einen vielleicht um ein bis zwei Tore zu hohen Sieg gegen einen in der zweiten Halbzeit schwachen SV Förste, verschaffte sich die Wenzelfelf wieder etwas Luft zu den Abstiegsplätzen.

Torjäger **von der Crone**, zu Beginn nur auf der Bank, dafür mit dem agilen **Jan Heine** im Sturm, so wollte man sich gegen den SV Respekt verschaffen. Doch in der ersten Spielhälfte merkte man der Elf von Trainer **Wenzel** an, dass es in den letzten Wochen nicht rund lief. Vor allem im Spiel nach vorne, fehlte doch die Durchschlagskraft beim FC. Zum Glück zeigte die Abwehr um Libero **Stimpel**, **Teuteberg** und **Pietsch** am heutigen Nachmittag eine souveräne Leistung.

Die erste Halbzeit verlief dann aus Wesersicht nicht sehr berauschend, außer einem Pfofenschuss von **Jan Heine** in der 15. Minute und einer dicken Möglichkeit für **Benjamin Borchert**, der eine Minute vor der Pause einen Pass vom starken **Marcus Gundelach** knapp vor der Torlinie verfehlte, hatte der FC im Angriff nicht viel zu bieten.

Der SV Förste hatte in Halbzeit eins seine stärkste Phase zwischen der 20 und 30 Minute, als man drei gute Einschussmöglichkeiten vergab, zweimal rettete Torwart **Stülzebach** souverän, einmal ging der Ball nur knapp am linken Torpfosten vorbei. Das 0:0 zur Pause schmeichelte unserer Mannschaft ein bisschen.

In der zweiten Halbzeit waren gerade einmal sieben Minuten gespielt, da schien die Negativserie der letzten Spiele ihre Fortsetzung zu finden. Der SV Förste kommt durch **Sebastian Meyer** in den Strafraum des FC, Libero **Stimpel** stellt sich ihm entgegen, bringt ihn dabei zu Fall und der sehr gut leitende Schiedsrichter **Sven Schatz** zeigt auf den Elfmeterpunkt. **Ralf Dörge** läuft an und lässt Torwart **Stülzebach** keine Chance 0:1!

Sollte es so weitergehen, den Abstiegsplätzen immer näher kommen? Die Weserfans ahnten nichts Gutes. Eine Minute später Freistoß für unsere Mannschaft, Torentfernung gut 30 Meter.

**Sebastian Hennecke** legt sich den Ball zurecht, schießt, **Benjamin Zackenfels** irritiert den gegnerischen Torwart und der Ball springt über den Gästekeeper zum 1:1 Ausgleich ins Netz.

Nach diesem Treffer ging ein Ruck durch die Mannschaft, jetzt wurde schnell und zügig nach vorn gespielt. **Marcus Gundelach** wurde immer stärker und belohnte sich in der 59. Minute selbst. Schöner Spielzug im Mittelfeld, der Ball kommt zu **Marcus**, der geht auf und davon, lässt sich von drei Verteidigern nicht aufhalten und schießt aus 16 Metern zum 2:1 ein.

Riesenjubiläum am Lippoldsberger Sportplatz. Der Weserexpress kam so langsam ins Rollen.

Nachdem der Torjäger vom Dienst **Falk von der Crone** in der vergangenen Woche durch Krankheit bei der bitteren Niederlage in Northeim gefehlt hatte, wurde er nun nach gut einer Stunde eingewechselt. Diese Einwechslung wirkte wie Doping auf die gesamte Mannschaft, der Torjäger wieder da, nun ging es los mit Einbahnstrassenfußball in Richtung Förster Tor.

In der 66. Minute begann dann das Crone Festival. Freistoß im Mittelfeld für den FC Weser, **Benjamin Bönning** sieht den mitgelaufenen **Sebastian Hennecke**, spielt diesen schnell an, **Sebastian** geht bis zur Außenlinie flankt gefühlvoll in den Strafraum und am Fünfmeteraum steht die Torfabrik, schraubt sich in die Luft und köpft zum Vorentscheidenden 3:1 ein!

Ein klasse Tor, nach toller Vorarbeit. Die einzige Torchance der Gäste in der zweiten Halbzeit dann in der 65. Minute. Flanke in den Weserstrafraum, **Tilman Stimpel** kommt nicht richtig zum Kopfball verlängert diesen unglücklich aufs eigene Tor, aber **Hannik** rettet mit einer tollen Parade. Eine Minute später liegt „Osterei“ Nummer vier im Förster Netz. Ein Angriff der Gäste wurde von **Fabian Pietsch** abgefangen, der schlägt einen langen Ball auf **Falk**, der geht auf und davon und überwindet den Förster Schlussmann mit einem unhaltbaren Schuss aus 13 Metern.

Zwei weitere gute Chancen, unter anderem ein Volleyschuss von **Marcus Gräbel** kann der gegnerische Torwart noch entschärfen, aber in der 84 Minute hieß es wieder, gestatten mein Name ist **Crone, Falk** geht mit dem Ball auf den gegnerischen Torwart zu, wo war die Förster Abwehr?, schießt im ersten Versuch den Torwart an, bekommt den Ball wieder und schiebt dann überlegt zum 5:1 ein! Fußballherz was willst du mehr, die Weserfans kamen an diesem Nachmittag voll auf ihre Kosten. In der letzten Spielminute dann noch Treffer Nummer 6 für den FC und Tor Nummer 4 für **Falk**, aus kurzer Entfernung ließ er dem gegnerischen Schlussmann wiederum keine Abwehrmöglichkeit.

Mit diesem Sieg, kann die Mannschaft erst einmal tief durchatmen. Am Ostermontag geht es zum SV Elliehausen, dann folgen drei Heimspiele hintereinander, Petershütte 2, Tabellenführer Dosluk Spor Osterode am 1. Mai und der SV Bilshausen zwei Tage später geben sich dann die Ehre an der Weser antreten zu dürfen.

Freuen wir uns auf diese Spiel, denn die Mannschaft scheint ihr Tief überwunden zu haben.

Alle Weserfans die am Samstagnachmittag dabei waren, werden mit Sicherheit wieder kommen!

FC Weser: Hannik Stülzebach, Michael Ilse, Thomas Teuteberg, Fabian Pietsch, Benjamin Bönning, Marcus Gundelach, Jan Heine(56. Minute Falk von der Crone), Sebastian Hennecke (74. Minute Tim Stülzebach), Benjamin Borchert (56. Minute Marcus Gräbel), Tilman Stimpel und Benjamin Zackenfels

Tore: 0:1 Ralf Dörge (FE) 52. Minute

1:1 Sebastian Hennecke 53. Minute

2:1 Marcus Gundelach 59. Minute

3:1, 4:1, 5:1 und 6:1 Falk von der Crone, 66, 70, 84 und 90. Minute

Chancenverhältnis: 11:4

Eckballverhältnis: 8:5

Zuschauer 120

Frank Rölke